Coolness - Aesthetik einer Verhaltensstrategie (Darmstadt, 13-14 Jun 08)

Aenne Soell

Coolness - Zur Ästhetik einer kulturellen Verhaltensstrategie und Attitüde

Interdisziplinäres Kolloquium
TU Darmstadt
13. - 14. Juni 2008

"Cool" - Eine Antwort, die immer zu passen scheint und im Jugendjargon zunächst nichts anderes meint als eine positive Zustimmung. Die diffuse Semantik des Begriffs macht zugleich auch seine Stärke und Komplexität aus. Verknüpft "Coolness" doch auf der kategorialen Ebene unterschiedliche Bereiche wie das Ästhetische, Psychologische, Soziale und Politische, aber auch das Ökonomische miteinander.

So kann "Coolness" zunächst als individuelle Verhaltensstrategie beschrieben werden, welche die strenge Kontrolle der eigenen Affekte wie Verletzlichkeit und Schwäche anstrebt, um Macht und Stärke sowie Ruhe und Gelassenheit zu demonstrieren. "Coolness" besitzt eine geschlechtsspezifische Dimension ebenso wie sie Kraft ihres negativen Potentials auch als oppositionelle Haltung gesehen werden kann.

Der Fokus der Tagung liegt auf den visuellen Strategien der Coolness, ohne dabei die kategoriale Vernetzung des Ästhetischen mit anderen Bereichen aus dem Blick zu verlieren.

Leitung
Prof. Dr. Annette Geiger, TU Darmstadt
Dr. Gerald Schröder, Universität Bochum
Dr. Änne Söll, Universität Potsdam

Programm

Freitag 13. Juni 2008

10.00 Annette Geiger Darmstadt
Einleitung

10.30 Gabriele Mentges Dortmund

Coolness - Zur Karriere eines Begriffs

11.15 Ernst Rebel München
Masken der Selbstverfertigung. Über die Wurzeln moderner Coolness in der Porträtkunst

Kaffee

12.30 Christiane König Köln
Cool oder queer? Von der Schräglage eines Männlichkeitsmythos

Mittagessen

15.00 Nils Büttner Dortmund
"So sah ich als Soldat aus" oder: Avantgardisten im Schützengraben.
Zur visuellen (Selbst)-Inszenierung soldatischer Coolness 1914-18

15.45 Änne Söll Potsdam
Raumkälte: Architektur und Distanz in Anton Räderscheidts Werken der 1920er Jahre

Kaffee

17.00 Gerald Schröder Bochum
"Birth of the cool" - Jazz, Beat und Jackson Pollock

17.45 Franck Hofmann Berlin
Nach der Coolness - Erbformen eines kulturellen Codes im 21. Jahrhundert

Abendessen

Samstag 14. Juni 2008

10.00 Sigrid Ruby Gießen
Kühle Kuben. Die Coolness der Minimal Art

10.45 Antje Krause-Wahl Mainz
Touching from a Distance (A. Warhol, A. Katz)

Kaffee

12.00 Franz Bockrath Darmstadt
Cool flows - Urbane Trendsportszenen im Widerstand und Widerspruch

Mittagessen

14.30 Laura Bieger/Annika Reich Berlin
Eisschicht über dem Vulkan: Die femme fatale - eine weibliche Ikone der Coolness

15.15 Petra Löffler Wien
Coolness als filmischer Effekt. Cassavetes mit McLuhan

Kaffee

16.30 Annette Bitsch Berlin
Cool ist out - Ein Blick zurück und ein trauriger Abschied?

17.15 Abschlussdiskussion

Ort
Lichtenberghaus der TU Darmstadt
Dieburgerstraße 241
D - 64287 Darmstadt

Anfahrt
Ab Darmstadt Hauptbahnhof Bus-Linie F bis zur
Haltestelle "Fasanerie". Haltestelle vor dem Haus.

Kontakt
Die Teilnahme ist kostenlos.
Um Anmeldung per E-Mail wird gebeten unter:
wellabibliothek@bpaed.tu-darmstadt.de
Prof. Dr. Annette Geiger
Wella-Stiftungsprofessur für Mode und Ästhetik

Quellennachweis:
CONF: Coolness - Aesthetik einer Verhaltensstrategie (Darmstadt, 13-14 Jun 08). In: ArtHist.net, 05.06.2008. Letzter Zugriff 15.10.2025. <https://arthist.net/archive/30534>.